

SSG Etzbach jetzt ohne Wallinowski

Volleyball SSG-Männer stehen unter Zugzwang

■ **Etzbach / Altenkirchen.** Zwei Tage volles Volleyball-Programm gibt es am Wochenende in der Hammer Großsporthalle zu sehen. Am Samstag stehen die Männer der SSG Etzbach zweimal hinter dem Netz, am Sonntag sind die Frauen in der Verbandsliga zweimal an der Reihe. Die Altenkirchenerinnen gastieren in Neuwied.

Rheinland-Pfalz-Liga, Männer

SSG Etzbach - TS Germersheim und SSG Etzbach - TV Hechtsheim (Samstag, ab 15 Uhr). Die SSG Etzbach benötigt in der Volleyball-Rheinland-Pfalz-Liga dringend Punkte. Nach der ernüchternden 0:3-Niederlage gegen Dienheim vor einer Woche beträgt der Rückstand auf Gensingen, Speyer/Haßloch und das VVRP-Team bereits vier Punkte. Beim Heimspieltag in der Hammer Großsporthalle bietet sich gegen den Dritten aus Germersheim und den Vierten aus Hechtsheim die Möglichkeit, diese Lücke zu schließen. „Es müssen zwei Siege her. Wenn wir sechs Punkte holen, sind wir wieder im Geschäft“, sagt Etzbachs Trainer Uwe Müller. Am Mittwoch musste er die überraschende Nachricht vernehmen, dass Dennis Wallinowski aus persönlichen Gründen mit sofortiger Wirkung nicht mehr zur Verfügung steht. „Das macht die Situation natürlich nicht einfacher“, betont Müller.

Rheinland-Pfalz-Liga, Frauen

VC Neuwied II - SC Altenkirchen (Sonntag, ab 11 Uhr). So wie das Jahr 2013 endete, so beginnt für

die Altenkirchener Frauen auch direkt das neue, nämlich mit einem Spiel gegen die zweite Mannschaft des VC Neuwied. Nur das Ergebnis soll diesmal anders ausfallen als beim 2:3 nach guter Leistung im ersten Duell. „Neuwied ist eine Mannschaft, die wir schlagen können“, betont Spielertrainerin Ingrid Räder. Allerdings muss der SCA mit nur acht Spielerinnen auskommen, da Zuspielderin Esther Schmidts (bakterielle Entzündung) und Monique Ohmke (Schulterverletzung) pausieren müssen. Ersatz aus der zweiten und dritten Mannschaft steht auch nicht zur Verfügung, da für die Reserven zum gleichen Zeitpunkt ebenfalls Spiele anstehen.

Verbandsliga, Frauen

SSG Etzbach - TV Vallendar II und SSG Etzbach - TV Lützel (Sonntag, ab 11 Uhr). „Mit Vallendar und Lützel haben wir noch eine Rechnung offen“, sagt SSG-Spielerin Jana Radermacher vor den Partien am Sonntag in Hamm und bezieht sich damit auf die 2:3-Hinspielniederlagen. Radermacher erwartet gegen Lützel einen schwereren Gang als gegen die zweite Garnitur des TVV. Das bedeutet allerdings ganz und gar nicht, dass die Etzbachfrauen im ersten Spiel mit angezogener Handbremse spielen. Schließlich steht die Mannschaft vom Rhein nur zwei Punkte hinter den Gastgebern. Bei Etzbach fallen die vielseitig einsetzbare Janina Pattberg und Anna Birkhölzer aus. Jana Radermacher will trotz Verletzung auflaufen. René Weiss



Trainer Manuel Schmitt-Lechner hofft, seine Spielerinnen gut auf den Gegner aus Neuwied eingestellt zu haben.

Foto: Perro

Weisel und Kirchen teilen sich die Verbandstitel auf



■ **Kirchen.** Lediglich zwei Vereine kämpften in dieser Faustball-Saison unter dem Hallendach im männlichen Nachwuchsbereich um die Verbandsmeistertitel der Altersklassen U 16 und U 18. Eine Goldmedaille ging an die Sieg (U 16), die zweite in den Rhein-Lahn-Kreis (U 18). Da der erste Spieltag im Dezember witterungsbedingt ausgefallen war, entschied am vergangenen Wochenende auf dem Molzberg die Tagesform über die Meisterschaft. Hin- und Rückrunde wurden an einem Tag ausgespielt. Bei der U 16 beanspruchte Kirchen den ersten Platz durch einen 2:0-

und einen 2:1-Sieg über die gleichaltrigen Weiseler für sich. Bei der U 18 musste ein Entscheidungssatz über Platz eins und zwei entscheiden, nachdem jede Mannschaft einmal das Feld als glatter 2:0-Sieger verlassen hatte. Hier besaß Weisel das glücklichere Händchen und setzte sich knapp durch. Das Foto zeigt die U 16- und U 18-Spieler des VfL Kirchen, hinten von links: Robert Pfeifer, Anton Schroeter, Florian Schneider, Robin Schuh, Nico Hammer, Stefan Schneider. Vorne von links: Lukas Halbe, Tim Hammer, Tim Schäfer, Lars Kudlik.

Dirk Müller geht in der USA auf Titeljagd

Motorsport Burbacher sitzt an diesem Wochenende beim 24-Stunden-Klassiker von Daytona hinterm Steuer

■ **Burbach.** Der Saisonstart 2014 für den Burbacher Motorsport-Profi Dirk Müller in der neuen United-SportsCar-Championship-Serie (USCC), dem Nachfolger der American-Le-Mans-Series, hält bereits am bevorstehenden Wochenende mit der 52. Ausgabe der 24-Stunden-Rennen von Daytona gleich einen Klassiker im Motorsportkalender bereit. Der Marathon eröffnet die Premiersaison mit dem ersten von elf Rennen der neuen US-Sportwagen- und GT-Serie.

Nach dem Zusammenschluss der American-Le-Mans-Series (ALMS) und der Grand-Am zur neuen USCC wird die neue Serie mit reichlich Spannung erwartet. In der GTLM-Klasse, in der der 38-jährige Siegerländer mit seinem

rund 500 PS starken BMW Z4 GTLM startet, wird sich der großartige Wettbewerb der Hersteller aus der früheren GT-Klasse der ALMS fortsetzen. BMW, Corvette, SRT-Viper und Porsche bringen ihre Werksautos in den neuen Wettbewerb und zählen allesamt zu den möglichen Sieganwärtern.

Dirk Müller teilt sich das Steuer des BMW Z4 mit dem Starnummer 56 mit dem ehemaligen DTM-Piloten Dirk Werner sowie den beiden US-Amerikanern John Edwards und Graham Rahal. Nach dem inoffiziellen Vizemeistertitel für Dirk Müller im letzten ALMS-Jahr in der Fahrerwertung sowie der Team- und Herstellerwertung wollen er und sein Team auch in der USCC um den Titel ein gehö-

riges Wort mitreden. Nach den ersten offiziellen USCC-Testtagen Anfang des Jahres im Vorfeld des 24-Stunden-Rennens von Daytona blickt Dirk Müller recht zuversichtlich auf die kommenden Aufgaben voraus: „Ich freue mich sehr, dass es wieder los geht. Die Winterpause war durch den frühen Saisonstart ja ziemlich kurz und wir haben schon einen sehr erfolgreichen Test in Daytona absolviert. Das Auto hat sich dort sehr gut angefühlt und ich hoffe, dass wir von Beginn an vorne mit dabei sein können. Allerdings haben auch unsere Konkurrenten mit Sicherheit ihre Hausaufgaben gemacht und der Kampf um den Titel wird in der neuen Serie härter denn je sein. Ich freue mich sehr auf die

spannenden Rennen in der neuen Serie, die ja sofort mit einem Hammer-Rennen von Daytona beginnt. Auch danach geht es mit den zwölf Stunden von Sebring nicht weniger hart weiter. Da wird sich zeigen, ob wir dabei sind. Neben einigen neuen Strecken gibt es in diesem Jahr auch ein neues Punktesystem, welches Spannung und Nervenzitzel verspricht.“

Für den Rennsieg gibt es in Zukunft 35 Zähler, 32 Punkte für Platz zwei, 30 Punkte für Platz drei, 28 Punkte für Rang vier, 26 Zähler erhält der Fünfte und für alle weiteren Platzierungen jeweils einen Punkt weniger, wobei auch ausgefallene Fahrzeuge Punkte für die jeweilige Platzierung im Endergebnis bekommen. Jogi

Leichtathletik

Hallensportfest der

ASG Altenkirchen

Dreikampf, weibliche Jugend U 16: 1. Hannah Dietershagen (LG Sieg) 1252 Punkte (60 Meter Hürden: 11,6 Sekunden; Kugelstoßen: 6,99 Meter; Weitsprung: 4,35 Meter); 2. Laura Hofmann (LG Sieg) 1173 (11,6; 6,22; 4,00); 3. Ira Gotthardt (LG Sieg) 1146 (12,2; 6,40; 4,00); 4. Hannah Wagner (LG Sieg) 1120 (12,2; 5,89; 4,00).

Dreikampf, männliche Jugend U 16: 1. Joshua Zimmermann (LG Sieg) 1161 Punkte (60 Meter Hürden: 11,2 Sekunden; Kugelstoßen: 6,81 Meter; Weitsprung: 4,55 Meter); 2. Julian Umbach (LG Sieg) 1124 (12,2; 7,44; 4,60); 3. Frank Valentin (LG Sieg) 1105 (11,8; 6,62; 4,55); 4. Linus Zander (LG Sieg) 1081 (11,6; 6,60; 4,20).

Dreikampf, weibliche Jugend W 13: 1. Nele Schneider (LG Sieg) 1475 Punkte (60 Meter Hürden: 10,2 Sekunden; Kugelstoßen: 9,12 Meter; Weitsprung: 4,60 Meter); 2. Sarina Lautner (LG Sieg) 1397 (10,8; 9,44; 4,21); 3. Franka Hassel (LG Sieg) 1353 (10,6; 7,29; 4,50); 4. Celina Harzer (LG Sieg) 1339 (10,6; 6,81; 4,58).

Dreikampf, männliche Jugend M 13: 1. Philipp Müller (LG Sieg) 945 Punkte (60 Meter Hürden: 13,2 Sekunden; Kugelstoßen: 6,83 Meter; Weitsprung: 3,85 Meter).

Dreikampf, weibliche Jugend W 12: 1. Mira Schlosser (LG Sieg) 1203 Punkte (60 Meter Hürden: 11,0 Sekunden; Kugelstoßen: 5,59 Meter; Weitsprung: 4,19 Meter); 2. Lisa Ernst (LG Sieg) 1165 (11,6; 5,73; 4,14); 3. Gina Engel (LG Sieg) 1069 (11,8; 4,59; 3,97); 4. Julia Stinner (LG Sieg) 1065 (11,2; 4,25; 3,79).

Dreikampf, männliche Jugend W 12: 1. Lucas Moritz Schuhen (LG Sieg) 1028 Punkte (Kugelstoßen: 6,30 Meter; 60 Meter Hürden: 11,8 Sekunden; Weitsprung: 4,00 Meter); 2. Marcel Reichling (LG Sieg) 969 (6,10; 12,4; 3,96); 3. Christopher Röscher (LG Sieg) 922 (6,17; 13,2; 3,95); 4. Felix Schneider (LG Sieg) 904 (5,20; 12,0; 3,60).

Staffel, weibliche/männliche Jugend U 16: 1. VfB Wissen (Linus Zander, Julian Umbach, Hannah Dietershagen, Valentin Frank) 2:05,0 Minuten.

Staffel, weibliche/männliche Jugend U 14: 1. VfB Wissen I (Sarina Lautner, Nele Schneider, Franka Hassel, Celina Harzer) 2:04,0; 2. VfB Wissen (Lea Lemke, Katharina Weller, Anna Diederich, Lea-Sophie Herzog) 2:07,0; 3. DJK Betzdorf (Christopher Röscher, Fabrizio Mühlton, Lisa Ernst, Lucas Moritz Schuhen) 2:12,0.

KILA-Vierkampf, Jugend U 12: 1. „Siegekrocodile“ (Ben Hassel, Niklas Umbach, Lilli Zander, Hannah Huhn, Celine Schneider, Vanessa Rommel); 2. „Berlino“ (Emily Gilles, Lorena Becher, Elian Salzer, Lara Ecke, Niklas Jung); 3. „A-

Team“ (Jana Nauroth, Niklas Laufer, Lukas Hartstang, Maja Philipp, Jessica Idt, Tim Neuer).

KILA-Vierkampf, Jugend U 10: 1. „Dumbo-Elementen“ (Jannis Sonnack, Noah Reuber, Johannes Kölbach, Elias Schmitt, Alica Kaiser, Emilia Scheliga, Marc Geldt); 2. Hellertalrenner (Luka Engel, Daniel Hammer, Noah Schlegeltrienner, Sophie Otterbach, Carlota Köting, Jonathan Sayn, Leon Schäfer); 3. „Roadrunner“ (Jeremy Dugmore, Jonas Braun, Hendrik Czichy, Leo Scherf).

KILA-Vierkampf, Jugend U 8: 1. „VfB-Tiger“ (Maja Cordes, Emilia Kraft, Hanno Schmitt, Zoe Schlatter, Steffen Walkenbach, Luisa Scheliga); 2. „Junior-Kämpfer“ (Janne Rössling, Salome Critzan, Elias Ludwig, Anna Charlotte Kölbach, Lina Marie Wagner); 3. „Die Raketen“ (Justin

Solbach, Laura Langenbach, Maja Nauroth, Lennard Schneider, Lukas Mucha, Niklas Hartstang, Linus Böhmer).

Weibliche Jugend W 6, 30 Meter: 1. Zoe Schlatter (VfB Wissen) 7,2 Sekunden; 2. Anna Charlotte Kölbach (ASG Altenkirchen & Gäste) 7,3; 3. Maja Nauroth (SG Westerwald) 9,0.

Weibliche Jugend W 6, Basketballstoßen: 1. Anna Charlotte Kölbach (ASG Altenkirchen & Gäste) 3,20 Meter; 2. Zoe Schlatter (VfB Wissen) 3,15; 3. Maja Nauroth (SG Westerwald) 1,80.

Weibliche Jugend W 7, 30 Meter: 1. Maja Cordes (VfB Wissen) 6,3 Sekunden; 2. Salome Critzan (ASG Altenkirchen & Gäste) 6,4; 3. Luna Ma-

rie Wagner (ASG Altenkirchen & Gäste) 6,6.

Weibliche Jugend W 7, Basketballstoßen: 1. Maja Cordes (VfB Wissen) 4,10 Meter; 2. Laura Langenbach (SG Westerwald) 3,50; 3. Luna Marie Wagner (ASG Altenkirchen & Gäste) 3,35.

Weibliche Jugend W 8, 30 Meter: 1. Soudine Mulitze (SG Sieg) 6,0 Sekunden; 2. Leni Körner (VfB Wissen) 6,3 Sekunden; 3. Louisa Hanas (SG Sieg) 6,4.

Weibliche Jugend W 8, Kugelstoßen: 1. Leni Körner (VfB Wissen) 4,45 Meter; 2. Louisa Hanas (SG Sieg) und Paula George (ASG Altenkirchen) beide 4,35 Meter.

Weibliche Jugend W 9, 30 Meter: 1. Sophie Otterbach (DJK Herdorf) 5,7 Sekunden; 2. Carlota Köting (DJK Herdorf), Emilia Scheliga (VfB Wissen & Gäste) und Dora Ludwig (ASG Altenkirchen) alle 6,9.

Weibliche Jugend W 9, Medizinballstoßen: 1. Sophie Otterbach (DJK Herdorf) 4,70 Meter; 2. Carlota Köting (DJK Herdorf) 4,60; 3. Dora Ludwig (ASG Altenkirchen) 4,50.

Weibliche Jugend, W 10, 30 Meter: 1. Hanna Barton (DJK Betzdorf & Gäste) 5,4 Sekunden; 2. Lara Ecke (DJK Betzdorf & Gäste) 5,5; 3. Emily Gilles (DJK Betzdorf & Gäste) 5,6.

Weibliche Jugend W 10, Medizinballstoßen: 1. Emily Gilles (DJK Betzdorf & Gäste) 5,40 Meter; 2. Lilli Zander (VfB Wissen & Gäste) 5,15; 3. Hanna Barton (DJK Betzdorf & Gäste) 5,10.

Weibliche Jugend W 11, 30 Meter: 1. Celine Schneider (VfB Wissen & Gäste) 5,3 Sekunden; 2. Vanessa Rommel (VfB Wissen & Gäste) 5,7; 3. Hannah Huhn (VfB Wissen & Gäste) 5,8.

Weibliche Jugend W 11, Medizinballstoßen: 1. Vanessa Rommel (VfB Wissen & Gäste) 6,50 Meter; 2. Hannah Huhn (VfB Wissen & Gäste) 5,90; 3. Celine Schneider (VfB Wissen & Gäste) 5,55.

Männliche Jugend M 6, 30 Meter: 1. Elias Ludwig (ASG Altenkirchen & Gäste) 6,8 Sekunden; 2. Lennard Schneider (SG Westerwald) 7,7; 3. Linus Böhmer (SG Westerwald) 8,0.

Männliche Jugend M 6, Basketballstoßen: 1. Elias Ludwig (ASG Altenkirchen & Gäste) 5,55

Meter; 2. Lennard Schneider (SG Westerwald) 2,40; 3. Linus Böhmer (SG Westerwald) 2,10.

Männliche Jugend M 7, 30 Meter: 1. Hanno Schmitt (VfB Wissen) und Steffen Walkenbach (VfB Wissen) beide 6,5 Sekunden; 3. Lukas Mucha (SG Westerwald) 6,9.

Männliche Jugend M 7, Basketballstoßen: 1. Hanno Schmitt (VfB Wissen) 4,55 Meter; 2. Steffen Walkenbach (VfB Wissen) 4,50; 3. Lukas Mucha (SG Westerwald) 3,90.

Männliche Jugend M 8, 30 Meter: 1. Finn Klein (Bad Marienberg / Betzdorf / Herdorf) 5,6 Sekunden; 2. Jonas Fuhrmann (SG Sieg) 6,0; 3. Yannick Klauk (SG Sieg) 6,1.

Männliche Jugend, M 8, Medizinballstoßen: 1. Jonas Fuhrmann (SG Sieg) 7,30 Meter; 2. Finn Klein (Bad Marienberg / Betzdorf / Herdorf) 5,65; 3. Yannick Klauk (SG Sieg) 5,20.

Männliche Jugend M 9, 30 Meter: 1. Noah Schlechtriemen (DJK Herdorf) und Ben Leipelt (SG Westerwald) beide 5,7 Sekunden; 3. Daniel Hammer (DJK Herdorf) und Elias Schmitt (VfB Wissen & Gäste) beide 5,8.

Männliche Jugend M 9, Medizinballstoßen: 1. Marc Geldt (VfB Wissen & Gäste) 6,25 Meter; 2. Elias Schmitt (VfB Wissen & Gäste) 6,10; 3. Johannes Schwan (SG Westerwald) 6,05.

Männliche Jugend M 10, 30 Meter: 1. Elian Salzer (DJK Betzdorf & Gäste), Julius Kölbach (VfB Wissen & Gäste) und Björn Sonntag (ASG Altenkirchen & Gäste) alle 5,9 Sekunden.

Männliche Jugend M 10, Medizinballstoßen: 1. Niklas Laufer (SG Westerwald & Gäste) 6,15 Meter; 2. Julius Kölbach (VfB Wissen & Gäste) und Tim Fuhrmann (ASG Altenkirchen & Gäste) beide 5,85.

Männliche Jugend M 11, 30 Meter: 1. Niklas Umbach (VfB Wissen & Gäste) 5,2 Sekunden; 2. Niklas Jung (DJK Betzdorf & Gäste) 5,5; 3. Tim Neuer (SG Westerwald & Gäste) 5,8.

Männliche Jugend M 11, Medizinballstoßen: 1. Niklas Umbach (VfB Wissen & Gäste) 6,55 Meter; 2. Ben Hassel (VfB Wissen & Gäste) 6,50; 3. Tim Neuer (SG Westerwald & Gäste) 5,75.

■ **Ludwigshafen.** Im Rahmen der Rheinland-Pfalz-Hallenmeisterschaft liefen und sprangen die Leichtathleten auch um die Rheinland-Titel. Die LG Sieg räumte zehn erste Plätze ab. Julia Trapp gewann bei den Frauen über 60 und 200 Meter. In der weiblichen Jugend U 20 lief Lena Kühne die 800 Meter am schnellsten. Viermal schaffte es die LG in der U 18 auf Platz eins. Antonia Mettbach (60 Meter und Weitsprung), Linn Behner (800 Meter) sowie die 4x200-

Meter-Staffel (Antonia Mettbach, Lara Kühn, Patrizia Müller und Anna Emert) gewannen. Jonas Mockenhaupt setzte sich bei den Männern über 400 Meter durch. Hinzu kamen zwei erste Plätze für die 4x200-Meter-Staffeln der U 20 mit Maximilian Lutz, Niklas von Weschfennig, Benjamin Neef und Michael Pees (Foto), sowie der U 23 in der Besetzung Marcel Jung, Michael Pees, Alexander Pees und Jonas Mockenhaupt.

